



Informationen

und Meinungen

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft in Wittgenstein und Siegen

siegen.gew-nrw.de

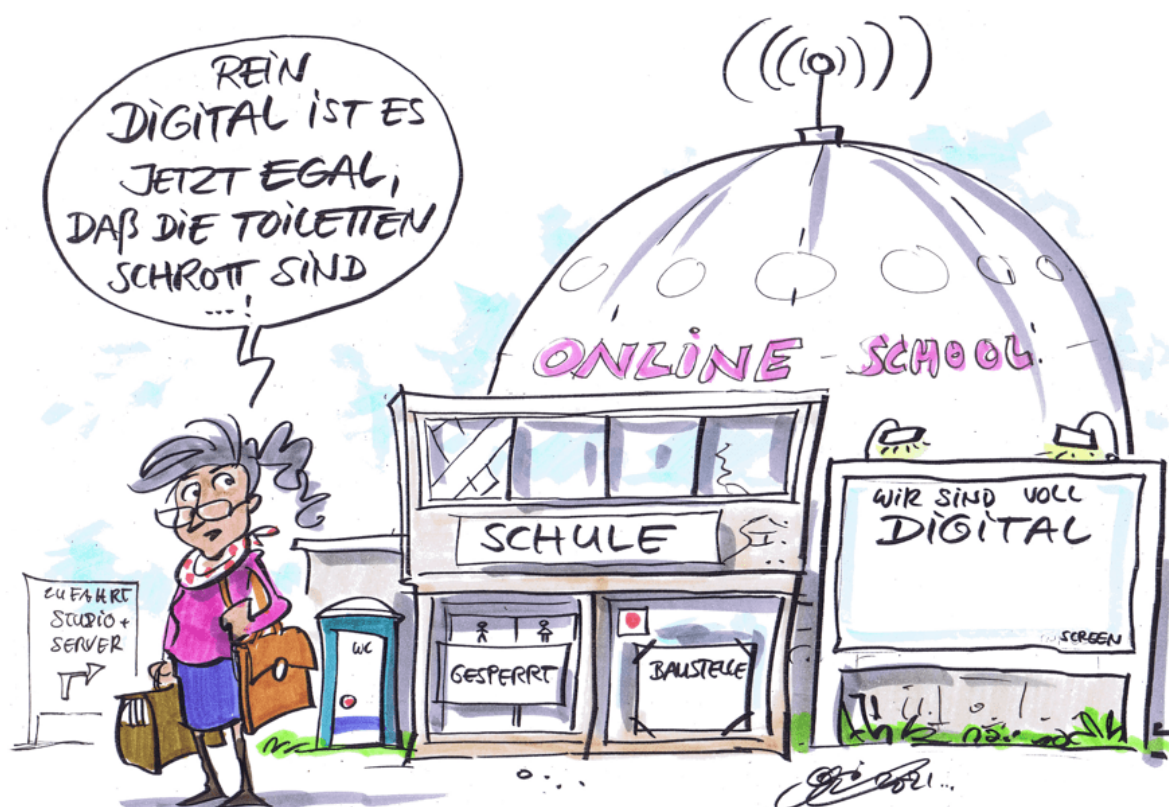
Januar 2024

KREISVERBAND SIEGEN - WITTGENSTEIN GEGRÜNDET

VERANSTALTUNGEN: RÜCKBLICK UND AUSBLICK

TARIFVERTRAG ERSTREIKT UND VERHANDELT

FS GRUNDSCHULE: OFFENER BRIEF AN JUGENDAMT



Michael Hüter

Gründung des Kreisverbands Siegen-Wittgenstein am 11.05.2023

Am 11.05.2023 fanden im Kreis Siegen-Wittgenstein gleich drei Jahreshauptversammlungen der GEW an einem Ort statt - nämlich in Bauer´s Restaurant in Erndtebrück. Zunächst tagte erstmals die Jahreshauptversammlung aller GEW-Mitglieder im Kreis Siegen-Wittgenstein mit dem Ziel, einen neuen Kreisverband für den Kreis Siegen-Wittgenstein zu gründen. Diesen gab es bislang nicht, denn die beiden Ortsverbände bildeten lediglich eine Kreisvereinigung, die formal die beiden Ortsverbände innerhalb der GEW-NRW vertrat, faktisch im Alltag aber nie in Erscheinung trat.



Die Gründung des neuen Kreisverbandes wurde durch den Beschluss einer Satzung für diesen Kreisverband vollzogen. Vorbereitet hatten die Satzung die bisherigen Vorstände der beiden GEW-Ortsverbände Siegen und Wittgenstein in einem mehrmonatigen Abstimmungsprozess. Die neue Satzung, die bereits im GEW-Info vom März 2023 veröffentlicht worden war, konnte so auch ohne weitere Änderungen einstimmig angenommen werden. Sie bildete die Grundlage für die Wahlen zum neuen Kreisverbandsvorstand.

In das neue Leitungsteam wurden Pia Heinemann, Carsten Wickbold und Maik Ehlen (Foto) gewählt, als Kassierer fungiert weiterhin Karsten Beineke - bisheriger Kassierer des Ortsverbands Siegen. Martin Beine, Kassierer im Ortsverband Wittgenstein kandidierte aus Altersgründen nicht mehr für dieses Amt. Alle weiteren gewählten Mitglieder des neuen Vorstands können aus der Vorstandsliste auf der letzten Seite dieses Infos entnommen werden. Aus dem bisherigen Vorstand der GEW Wittgenstein war lediglich

Jutta Born (Foto) bereit, für den Kreisverbandsvorstand zu kandidieren. Sie wird auch weiterhin als Ansprechpartnerin für alle Wittgensteiner GEW-Mitglieder fungieren. Sollten sich weitere GEW-Mitglieder aus dem Wittgensteiner Land für ein Mitwirken im Vorstand interessieren, so würde uns dies nicht nur sehr freuen, sondern es ließe sich durch die Besetzung eines beratenden Vorstandspostens auch leicht realisieren!

Im direkten Anschluss trafen sich nun die beiden Ortsverbände der GEW im Kreis Siegen-Wittgenstein zu zwei getrennten außerordentlichen Jahreshauptversammlungen, um jeweils die Vorstände zu entlasten und sich anschließend selber aufzulösen. Ein einmaliger Vorgang, der zum 11.05.2023, 24 Uhr wirksam wurde und notwendig war als Konsequenz aus der Neugründung des Kreisverbands. Auch hier konnten alle Beschlüsse einstimmig erfolgen. Damit war die Umgestaltung der GEW-Struktur im Kreis Siegen-Wittgenstein abgeschlossen. Das Vermögen der beiden Ortsverbände wurde mit Beschluss zum 11.05.2023 zum Vermögen des Kreisverbandes Siegen-Wittgenstein zusammengeführt.

Der neue Kreisvorstand tagt seit Mai im monatlichen Rhythmus immer montags Abend und ist wie bereits erwähnt offen für GEW-Mitglieder, die sich gerne engagieren wollen!

Maik Ehlen

NEU: Wege in den Ruhestand und Beamtenversorgung

Irgendwann ist es soweit: der Ruhestand rückt näher. Da macht es durchaus Sinn, sich rechtzeitig über das Ende der Arbeitszeit Gedanken zu machen:

Wann kann ich als Beamtin*er in den Ruhestand gehen?

Welche Möglichkeiten habe ich? Und wie verändert sich dadurch meine Pension? Kann ich den Übergang selber gestalten?

Was passiert, wenn ich krank werde oder einen Dienstunfall erleide?

Zu einer Informationsveranstaltung zu diesen und weiteren Fragen rund um den Ruhestand laden wir Sie herzlich ein:

Zeit: Mittwoch, 15.05.2024 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ort: Siegerlandhalle, Atriumsaal

Referent: Maik Ehlen (GEW Siegen)

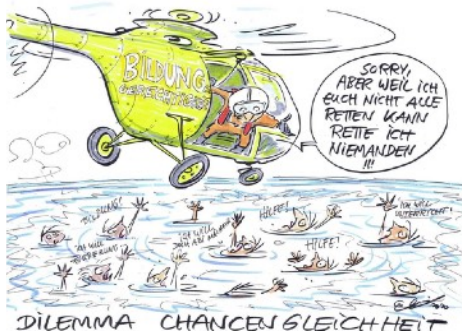
Mit „rechtzeitig“ sind insbesondere die Jahrgänge 1969 und älter gemeint, Sinn macht diese Veranstaltung aber auch für alle anderen interessierten „jüngeren Kolleg*innen“! Die Veranstaltung bietet einen ersten Einblick in das Thema. Für weitergehende Fragen zu Einzelfällen kann im Anschluss ein Beratungstermin vereinbart werden.

Kooperation mit der Regionalgeschäftsstelle in Hagen

Noch im Juni hat der neue Kreisvorstand die von den beiden Ortsverbänden lange geplante Kooperation mit der Regionalgeschäftsstelle in Hagen beschlossen und einen entsprechenden Kooperationsvertrag unterschrieben. Die Geschäftsstelle wird gemeinsam von dem Märkischen Kreis, dem Ennepe-Ruhr-Kreis, dem Kreis Olpe, dem Stadtverband Hagen sowie uns betrieben. Die Kosten werden gemäß der Mitgliederzahlen auf die einzelnen Kreise umgelegt.

In der Geschäftsstelle gibt es zwei Mitarbeiter*innen: Mousa Belhadj ist Student und arbeitet mit halber Stelle dort als Geschäftsführer, Meltem Teltek ist ebenfalls Studentin und unterstützt Mousa mit sechs Stunden in der Woche. Neben den Serviceleistungen für die Kreisvorstände wie Post- und E-Mailversand, Mitgliederverwaltung oder Unterstützung bei der Veranstaltungsorganisation sind die beiden ab sofort auch Ansprechpartner*innen für alle GEW-Mitglieder in den zugehörigen Kreisen.

Michael Hüter



Nutzen Sie den neuen Service für alle Ihre Anliegen! Erreichen können Sie die beiden per Mail: rgs-hagen@gew-nrw.de oder telefonisch unter 02331 - 31162 zu den Bürozeiten (auf unserer Internetseite zu finden).

Michael Hüter



Kreisverbände Siegen-Wittgenstein und Olpe bei der Tarifrunde 2023



Gute Nachrichten:

- Info vom 12.12.2023: TV-L: Einigung erzielt!
- Info vom 12.12.2023: NRW überträgt Tarifergebnis 1:1 auf Beamt*innen

Der Tarifabschluss im Überblick

- Für Dezember 2023 gibt es eine steuer- und abgabenfreie Einmalzahlung in Höhe von 1.800 Euro.
- Januar bis Oktober 2024: 120 Euro monatliche Inflationsprämie, ebenfalls steuer- und abgabenfrei
- ab 1. November 2024: Erhöhung der Tabellenwerte um 200 Euro für alle Beschäftigte
- ab 1. Februar 2025 Erhöhung der Tabellenwerte um 5,5 Prozent.
- Werden mit den beiden Erhöhungsschritten keine 340 Euro erreicht, wird die Gehaltssteigerung zum 1. Februar 2025 auf 340 Euro gesetzt.
- Die Laufzeit beträgt 25 Monate.
- Für studentische Beschäftigte werden zum Sommersemester Mindestentgelte in Höhe von 13,25 Euro/Stunde festgelegt, die zum Sommersemester auf 13,98 Euro/Stunde erhöht werden. Die Mindestvertragslaufzeiten betragen in der Regel zwölf Monate.

Nach einer sehr zähen Tarifrunde ist nun doch ein akzeptables Tarifergebnis erzielt worden. Ähnlich den Ergebnissen der Tarifrunde für den Bund und die Kommunen.



Auch wir aus Siegen-Wittgenstein haben uns zusammen mit den Kolleg*innen aus Olpe an den Warnstreiks rege beteiligt. Ohne den hohen Krankenstand wären sicherlich

noch mehr Kolleg*innen mit uns nach Köln sowie Düsseldorf gefahren



Es ging am 22. November 2023 für uns bei schönem Wetter nach Köln und nicht nach Dortmund. Warum? - „A45 ohne Rahmedetalbrücke!“ Am 05. Dezember 2023 fuhren wir zum zentralen Warnstreiktag nach Düsseldorf. Und dort war wirklich etwas los! Auch das schlechte



Wetter hat die vielen Kolleg*innen nicht abgehalten, eine Sternfahrt zum Landtag zu machen. Mit 15.000 Streikenden war der Bereich um den Landtag über und über gefüllt. Ein wirklich starkes Zeichen Richtung Potsdam zum Verhandlungsort der TV-L. Neben der GEW waren auch viele mit Verdi und der GdP nach Düsseldorf gekommen.



Text / Fotos: www.gew-nrw.de / Karsten Beineke



Zutrauen statt Zumuten: Konferenzen und Sitzungen leiten

Sitzungen und Konferenzen hinterlassen oft den Eindruck, Aufwand und Ergebnis, demokratischer Anspruch und Realität klaffen auseinander. In dieser Fortbildung geben wir strukturelle, methodische und moderatorische Hinweise, Sitzungen für die Teilnehmenden zeitsparend und ergebnisorientiert zu leiten:

- Rechtliche Grundlagen schulischer Gremienarbeit
- Konferenzkultur und Leitungsstile
- Einfluss der Teilnehmenden
- Planung, Einladung und Ablauf
- Arbeitsverteilung und Verbindlichkeit
- Methodische Moderations-„Kniffe“
- Hindernisse: Nörgler*innen, Rechthaber*innen, Vielredner*innen, Aussteiger*innen
- Praxistipps und Austausch

Jede/r Teilnehmende erhält vorab ein Themenskript.

Termin: 31. 01. 2024 - 16:00 bis 18:30 Uhr

Referent: Uwe Riemer-Becker

Anmeldung per Mail an: carsten.wickbold@t-online.de

Anmeldeschluss: 24. 01. 2024

Für die Teilnahme ist die Installation der kostenlosen Software „Zoom“ auf Ihrem Gerät erforderlich (PC / Notebook empfohlen).

Die Fortbildung wird *kostenfrei* angeboten.

Die Zugangsdaten sowie die Materialien erhalten Sie nach der Anmeldung.

Die Teilnahmezahl ist begrenzt; GEW-Mitglieder werden bevorzugt berücksichtigt. **Bitte geben Sie bei der Anmeldung mit an, ob Sie GEW-Mitglied sind!**

Rückblick auf die letzte Riemer-Becker-Veranstaltung

Am 21.11.23 fand die erste von mehreren Online-Fortbildungen mit Uwe Riemer-Becker statt, die erfreulich gut besucht war. Unter dem Titel „Schulgesetz & Co: Crashkurs für Eilige und Einsteiger*innen“ gab der routinierte Gastgeber einen praxisorientierten Überblick über die wichtigsten Aspekte für die Alltagsarbeit. Die Schwerpunkte lagen auf der Einflussnahme und den aktiven Schutzrechten als Lehrkraft, begründet durch Schulgesetz und Allgemeine Dienstordnung. Trotz der eher trockenen Thematik konnte Uwe Riemer-Becker die Fortbildung mit Witz und Humor lebendig halten. Im Anschluss erhielten die Teilnehmenden ein Materialpaket, so dass alle sich auf das Zuhören statt auf das Schreiben fokussieren konnten. Diese dankten daher im Anschluss für die gelungene Veranstaltung! Carsten Wickbold



Foto privat

Pascal Braun: Unser neuer HiBster

Unser Hochschulinformationsbüro wurde neu besetzt. Pascal stellt sich selbst vor:

"Ich bin Pascal, bin 25 Jahre alt und studiere Lehramt für die Schulformen Gymnasium und Gesamtschule an der Universität Siegen. Meine Fächer sind Philosophie und Sozialwissenschaften. Wichtig für mich ist die Gewährleistung von guter Bildung für alle. Gute Bildung kriegen wir aber nicht geschenkt, sondern wir müssen schon im Studium dafür kämpfen. Deswegen bin ich bei der GEW aktiv - denn zusammen geht mehr!"

hib-siegen@gew-nrw.de

.....

Aus der **Fachgruppe GRUNDSCHULE**

Offener Brief an das Jugendamt der Stadt Siegen

Eingliederungshilfe gem. § 35a SGB VIII, hier: Änderung des Gewährleistungsumfangs bei Schulbegleitungen

Sehr geehrte Frau Mahmood,

als Vertreter*innen der in der GEW organisierten Lehrkräfte in den Grundschulen des Kreises Siegen-Wittgenstein haben wir das oben genannte Schreiben mit einiger Irritation und großer Sorge zur Kenntnis genommen.

Die finanziellen Mittel für die Versorgung bedürftiger Kinder und Jugendlicher sind begrenzt und werden wohl auch in Zukunft nicht ausreichend zur Verfügung stehen. Gleichzeitig steigt die Anzahl der Kinder, die Unterstützung benötigen. Das statistische Bundesamt legt Zahlen vor und weist eine Steigerung von 156% aus, wohlweislich für den Zeitraum von 2009 bis 2019. Ein für die Argumentation einigermaßen klug gewählter Zeitraum. Siegen-Wittgenstein, so legen es Ihre Zahlen nahe, toppen das Ganze sogar: Hier wird ein Zuwachs von 221% im Zeitraum von 2016 bis 2023 verzeichnet. Aktuellere Zahlen sind gut, besser sogar, könnte man meinen. Allerdings versteckt sich im gewählten Zeitraumleben eine Corona-Pandemie. Es ist inzwischen unbestritten, dass gerade vulnerable Heranwachsende besonders unter den Auswirkungen von Lockdown und sozialer Deprivation gelitten haben. Dafür hat sich der Gesundheitsminister entschuldigt - die Folgen sind damit jedoch nicht aufgefangen. Es war zu erwarten, dass die Betreuung dieser Kinder personelle Ressourcen fordern würde. Das spiegeln die Zahlen nun wider.

Der vom statistischen Bundesamt benannte Zeitraum beinhaltet eine weitere, wesentliche schulische Veränderung. Mit allen Problemen, Fehlentscheidungen und Hürden hat Inklusion auch in den Schulen Einzug gehalten. Es scheint augenfällig, dass in dieser neuen und herausfordernden Situation verstärkt Hilfe angefordert und benötigt wird. Hier müssen strukturelle Annäherungen an ein inklusives Setting erst entstehen. Bis sich diese entwickeln, wird der Bedarf an Unterstützung hoch bleiben. Wenn aber besonders herausfordernde Kinder nur noch im Umfang von 15 Stunden begleitet werden können, werden Schulen aus der Überforderung heraus schwierige Kinder nicht halten können und verstärkt auf Förderschulen umschulen. Hier erweist sich die angekündigte Maßnahme für die Entwicklung der inklusiven Schule kontraproduktiv.

Uns erschließt sich die Begrenzung der Unterstützung auf 15 Stunden aus pädagogischer Sicht nicht, deshalb vermuten wir eine rein rechnerische Logik als Grundlage. Sie argumentieren selbst, dass eine Regelkappung auf 15 Stunden/Woche die Begleitung einer größeren Anzahl von Kindern ermöglichen würde. Wir fragen uns, wie nun eine qualitativ angemessene Betreuung dieser noch größeren Kindergruppe mit weniger Stundenanteilen aussehen wird? Was bedeuten 15 Stunden für den Schulalltag, der mit diesem Schlüssel für kein Kind mehr ausreichend abgedeckt werden kann? Wer soll wann ohne Betreuung zurechtkommen? Eine Betreuung der betroffenen Kinder in der OGS ist vermutlich nicht mehr vorgesehen, weil mit diesem Zuteilungsschlüssel nicht machbar? Wer verantwortet diese unzureichende Begleitung in letzter Instanz? Etwa die Lehrkräfte vor Ort, weil sie Unterricht und Schulfrieden gewährleisten müssen?

Unsicherheit besteht in unseren Augen auch bei den Arbeitnehmer*innen, die mit einer Wochenarbeitszeit von 15 Stunden keine gesicherte Versorgung erwirtschaften können. Da die Maßnahme zudem nicht mit anderen Stellen, insbesondere dem Jugendamt Siegen, abgestimmt zu sein scheint, befürchten und beobachten wir schon jetzt, dass es weitere negative Konsequenzen für die Schulen, die von dieser Deckelung betroffen sind, geben wird: Vermutlich suchen sich die Arbeitnehmer*innen zu Recht die umfangreichen Stellen dort, wo der Deckel nicht wirksam ist.

Insgesamt verstehen wir, dass unter finanziellem Druck auch unpopuläre Entscheidungen getroffen werden müssen. Wenn Begründungen aber kaum pädagogische Sichtweisen in den Blick nehmen und die Logik der finanziellen Notwendigkeiten in den Vordergrund stellen, dann ist der letzte Abschnitt „Es ist daher gemeinsamer Auftrag der Schulen [...] diese im Sinne der Kinder und Jugendlichen inklusiv zu gestalten“ irritierend. Inklusion ist inhaltlich unstrittig und der gesetzlich geregelte Auftrag der Schulen. Wir finden es deshalb empörend, diesen Aspekt am Ende einer angekündigten Kürzung anzuführen.

Wir hätten uns gewünscht, dass vor dem Beschluss einer Kürzung mit den betroffenen Akteur*innen gesprochen worden wäre. Wir sind uns sicher, dass die Schulen gemeinsam mit den Trägern Ideen und Konzepte entwickeln können, die Schulbegleitung als Ressource sinnvoll einsetzen und unter der Ausnutzung von Synergien im System wirksam werden lassen.

Mit freundlichem Gruß
für die GEW-Fachgruppe
Susanne Merkelbach, Thomas Döpp, August 2023

**Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Kreisverband Siegen-Wittgenstein**



Gewalt gegen Lehrkräfte

„Gewalt gegen Lehrkräfte“ - leider ein fast schon alltägliches Problem an vielen Schulen!

Aus diesem Grund hat der Personalrat bei der Bezirksregierung Arnsberg diese Besorgnis erregende Entwicklung zum Anlass genommen, um auf der diesjährigen Personalversammlung der Sekundar-, Gesamt- und Primusschulen in Dortmund-Unna am 08. November 2023 das Thema in den Fokus zu rücken.

Bereits im Vorfeld konnten betroffene Kolleg*innen dem Personalrat ihre persönlichen Gewalterfahrungen schildern. Einige davon wurden auf der Sitzung von Personalratsmitgliedern stellvertretend vorgetragen. So schilderte beispielsweise ein Kollege: *„Bei der Korrektur eines Tests in Chemie stand unter einem Test ‚Wenn das eine 5 ist, bist du tot.‘“*

Die exemplarischen Fälle zeigen eine deutliche Zunahme solcher immer drastischerer Erlebnisse, aber auch, dass es häufig keinen Schutz für die Lehrkräfte gibt - auch nicht von Seiten der Schulleitungen.

Dies wurde untermauert durch die im Eingangsbereich auf einer Tafel spontan geschilderten Erlebnisse und Erfahrungen der Teilnehmenden, z. B.:

- Es gibt viele Formen von Gewalt.
- Lehrkräfte, die Opfer werden, erfahren keinen Schutz.
- Oft werden Vorfälle entweder seitens der Schulleitung (um den guten Ruf der Schule zu wahren) oder der Bez.-Reg. verharmlost / unter den Teppich gekehrt.
- Während Gewalt unter Schüler*innen Konsequenzen hat, fehlen diese bei Gewalt gegenüber Lehrkräften.

Auch diese Aspekte wurden im Rahmen der Podiumsdiskussion unter der Moderation von Mehmet Polat genannt. Hier wurde die Bezirksregierung durch Herrn Nölke (LRD, Dez. 47, zuständig für Personalangelegenheiten) vertreten.

Hr. Nölke wies darauf hin, dass es bei der Bez.-Reg. Arnsberg für solche Fälle einen **Ansprechpartner** gibt, der sich um die betroffenen Lehrkräfte kümmert:

Herr **Besa von Werden** (Kontakt: Tel.: 02931 82-3134 / E-Mail: hans-bernd.v-werden@bra.nrw.de, <https://www.bra.nrw.de/bildung-schule/personalangelegenheiten/arbeits-und-gesundheitsschutz/gewalt-gegen-lehrkraefte>)

Nur, wenn die Dienststelle von solchen Fällen erfahre, könne sie sich auch darum kümmern.

Als positives Ergebnis der PV wurde ein Leitantrag zum Thema „Gewalt gegen Lehrkräfte“ einstimmig verabschiedet. Dieser Leitantrag fordert ein verbindliches Handlungskonzept zum Umgang mit Gewalterfahrungen an Schulen und wurde den Verantwortlichen der Bezirksregierung Arnsberg zugesendet. Diese beraten Anfang 2024 über die Zusammensetzung einer AG „Gewalt gegen Lehrkräfte“.

Die PV hat bewirkt: Das Thema ist angekommen und der Stein wurde ins Rollen gebracht.

Claudia Schürg



An unsere Mitglieder im Ruhestand und die Vertrauensleute der GEW Siegen-Wittgenstein

Einladung zu einem gemütlichen Abend mit anschließendem Kinobesuch

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Vorstand der GEW Siegen-Wittgenstein lädt Sie und euch für

Donnerstag, 22. Februar 2024 ab 17:30 Uhr

zu einem **gemütlichen Abend ins Steakhaus Sebastian's** (Reichwaldsecke Siegen) ein. Neben verschiedenen Steaks stehen auch Salate und Seafood auf der Speisekarte (www.sebastians-steak.de/Menu/Menu&More). Anschließend kann, wer möchte, noch im Cinestar Kino Siegen einen Film nach eigener Wahl ansehen. Abendessen und Kinokarten bezahlt die GEW Siegen. Die Ehe- und Lebenspartner*innen sind selbstverständlich mit eingeladen.

Wir möchten uns für das solidarische Zusammenstehen in der Gewerkschaft und eine gute Zusammenarbeit bedanken. Des Weiteren möchten wir mit Ihnen und euch in Kontakt bleiben und zum Gedankenaustausch anregen, etwa über das Ergebnis der aktuellen Tarifrunde.

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis zum 09. Februar 2024.

Postalische Antwort an: GEW Siegen-Wittgenstein, c/o Karsten Beineke, Bielfeld 11, 57080 Siegen - oder mit gleich lautender E-Mail an: karsten.beineke@gew-nrw.de

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und freuen uns auf einen netten Abend.

Leitungsteam der GEW Siegen-Wittgenstein

Zum gemütlichen Abend am Donnerstag, 22. Februar 2024 um 17:30 Uhr im Steakhaus Sebastian's, Reichwaldsecke Siegen (mit anschließender Möglichkeit zum Kinobesuch) ...

• melde ich mich/uns **verbindlich** mit Person/en an.

Name:..... Telefon:.....

Anschrift:..... E-Mail:.....

Datum:..... Unterschrift:.....

Antwort an: GEW Siegen-Wittgenstein, c/o Karsten Beineke, Bielfeld 11, 57080 Siegen oder per Mail an: karsten.beineke@gew-nrw.de



GEW Siegen-Wittgenstein und Olpe beim Festakt 75 Jahre GEW NRW in Krefeld

Auch wenn alle Aktiven mit der Tarifrunde 2023 sehr stark beschäftigt waren, sollte man Feste feiern - wie auch immer diese terminlich liegen. Deshalb hatte die GEW NRW Vertreter*innen aus allen GEW-Ecken von NRW unter dem Motto „75 Jahre GEW NRW - 75 Jahre stark in Bildung“ am 30. Oktober 2023 nach Krefeld ins Stadtwaldhaus zu einem

Festakt eingeladen. So machten auch wir uns aus dem Kreisverband Siegen-Wittgenstein zusammen mit den Kolleg*innen aus Olpe auf den Weg nach Krefeld.



Im Beisein von Ministerpräsident Hendrik Wüst, Schul- und Bildungsministerin Feller, der GEW NRW Vorsitzenden Ayla Celik, den Spitzenvertreter*innen politischer Parteien und der DGB-Gewerkschaften erinnerte die GEW NRW an ihre Gründung vor 75 Jahren.



In festlicher Umgebung, bei guter Verpflegung und netter Musik war dies ein gelungener Abend. Natürlich wurden auch Reden gehalten. Anschließend konnte man viele gute Gespräche

mit den Kolleg*innen aus den anderen Teilen von NRW führen. Auch eine Ehemalige aus Siegen haben wir wiedergesehen. Unsere Ex-Hibsterin Elisa arbeitet mittlerweile in Essen in der GEW NRW Landeszentrale.



Noch ein kleiner „Tweet“ vom Abend - Henning Wüst antwortete auf einen Hinweis von Ayla Celik zu den Forderungen der laufenden Tarifrunde 2023 sinngemäß: Mit einem Abschluss bei 5 bis 6 Prozent (pro Jahr) wäre sein Finanzminister sicherlich sehr zufrieden. Wenn man das nun mit dem erzielten Tarifabschluss wenige Wochen später vergleicht, dann... ;-)

Christian Peters, GEW NRW Kassierer, Karsten und Michael

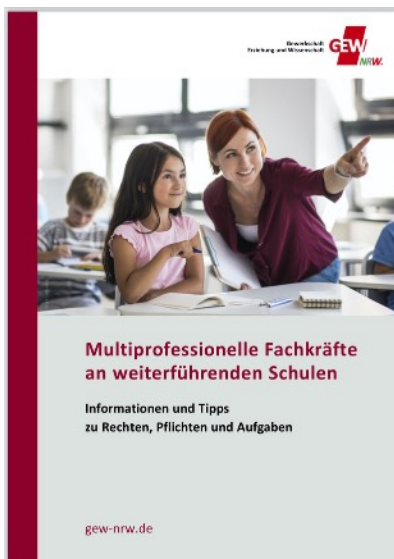
Text / Fotos: Karsten Beineke und www.gew-nrw.de

MPT Fachtag in Siegen

Ende Oktober richtete die GEW Siegen einen ersten Fachtag für Fachkräfte in Multiprofessionellen Teams - Inklusion (MPT) aus. Aufgrund der schwierigen Verkehrssituation im Regierungsbezirk Arnsberg gab es zwei inhaltlich gleiche Fachtage in Dortmund und in Siegen. Jeweils 40 Teilnehmende aus unterschiedlichen Schulformen zeigten, dass in dieser Berufsgruppe viel Informations- und Unterstützungsbedarf vorhanden ist.

Auf dem Fachtag versuchten wir die rechtlichen Rahmenbedingungen der MPT's darzustellen und konnten hier aus dem großen Erfahrungs- und Beratungsschatz unseres Referenten Volker Maibaum schöpfen. Im zweiten Teil beschäftigen wir uns mit den Aufgabenfeldern und vor allem mit dem Rollenverständnis von MPT's. Hier kam es zu intensiven Gesprächen und Diskussionen, bei denen die Referenten Monika Rößler und Michael Petin versucht haben, den Fachkräften Klarheit für ihr berufliches Handeln zu geben. Interessant war, wie unterschiedlich die MPT's an ihren Schulen arbeiten und eingesetzt werden. Leider mussten wir auch feststellen, dass einige Fachkräfte zu Aufgaben herangezogen werden, die nicht durch die geltenden Aufgabenbeschreibungen gedeckt werden. Vielfach wurde die Sorge geäußert, dass Fachkräfte in multiprofessionellen Teams reguläre Sonderpädagogische Lehrkräfte ersetzen sollen. Hier wurde sehr deutlich, dass auch die zuständigen Personalräte eingeschaltet werden sollten und auch dort weitere Informationen zu den Einsatzmöglichkeiten der MPT's notwendig sind.

Die Anwesenden betonten abschließend, wie wichtig ein Austausch der Fachkräfte untereinander sei und zeigten großes Interesse an weiteren Veranstaltungen der GEW für MPT. Hilfreich sind auch die neuen Informationsbroschüren für Multiprofessionelle Fachkräfte der GEW, die für die unterschiedlichen Schulformen gerade veröffentlicht wurden.



Im Nachgang zu den Veranstaltungen wurden die Fachtage sehr positiv bewertet, die Erfahrungen sollen innerhalb der GEW landesweit ausgewertet werden und weitere Veranstaltungen evtl. auch spezielle Fortbildungen für MPT sollen konzipiert werden.

Vielen Dank an die Referenten der Fachtage sowie den GEW Bezirk Arnsberg und die GEW Siegen für die Durchführung dieser gelungenen **V e r a n s t a l t u n g**.
Michael Petin



Impressum

Herausgeber: Vorstand der GEW Siegen-Wittgenstein / siegen.gew-nrw.de

Redaktion: K. Beineke, M. Ehlen, H. W. Klein, S. Merkelbach, M. Petin, C. Schürg, V. Volkmann, C. Wickbold

Redaktionsschluss: 31.12.2023

Druck: print druck GmbH, Siegen

Leitungsteam	Maik Ehlen Pia Heinemann Carsten Wickbold	Vorm neuen Wäldchen 9 57258 Freudenberg Weidenfohr 28 b 57223 Kreuztal Bleichweg 20 57074 Siegen	02734 - 55474 Mail: maik.ehlen@gmx.de 02732 – 76 27 455 Mail: pia.heinemann@gmx.net 0271 - 405 9233 Mail: carsten.wickbold@gew-nrw.de
Kassierer	Karsten Beineke	Bielfeld 11 57080 Siegen	0271 - 35 51 19 Mail: karsten.beineke@gmx.net
Team Rechtsschutz	Carsten Wickbold Sibylle Schwantag (Bereich Hochschule)	Bleichweg 20 57074 Siegen Grubenwiese 8 57078 Siegen	0271 - 405 9233 Mail: carsten.wickbold@gew-nrw.de 0271 - 84 555 Mail: schwantag@uni-siegen.de
Team Medienarbeit	Hans-Walter Klein Yannik Rademacher	Freiengründer Str. 131 57080 Siegen Hundgasse 20 57072 Siegen	0271 - 356 147 Mail: hanswalter.klein@arcor.de 0176-43887186 Mail: rademacher.yannic@gmx.de
Betreuung der Pensionäre	Vera Volkmann	St.-Elisabeth-Str. 41 57482 Wenden	02762 - 929 464 Mail: vevolkmann@aol.com
Fachgruppen, Vertreter und Regionalgruppen			
Team Berufskolleg	Karsten Beineke Rosa Büdenbender	Bielfeld 11 57080 Siegen Marburger Str. 25 57234 Wilnsdorf	0271 - 35 51 19 Mail: karsten.beineke@gew-nrw.de 02737 - 97 370 Mail: rosa.buedenbender@t-online.de
Sonderpädagogische Berufe	Maik Ehlen Christian Bernsmeier	Vorm neuen Wäldchen 9 57258 Freudenberg Nachtigallweg 6 57080 Siegen	02734 - 55 474 Mail: maik.ehlen@gmx.de 0271 - 220 13 21 Mail: berni-b@web.de
Gesamtschule/ Sekundarschule	Pia Heinemann	Weidenfohr 28 b 57223 Kreuztal	02732 – 76 27 455 Mail: pia.heinemann@gmx.net
Grundschule	Susanne Merkelbach Carsten Wickbold Thomas Döpp	Am Kopf 5 57078 Siegen Bleichweg 20 57074 Siegen Siebelsaat 33 57258 Freudenberg	0271 - 551 3348 Mail: s.merkelbach@gmx.de 0271 - 405 9233 Mail: carsten.wickbold@gew-nrw.de 02734-495153 Mail: thomasdoepp@gmx.de
Gymnasium und Weiterbildungskolleg	Josef Wernze Vera Volkmann	Hubertusweg 56 57072 Siegen St.-Elisabeth-Str. 41 57482 Wenden	0271 - 315 649 Mail: JWernze@aol.com 02762 - 929 464 Mail: vevolkmann@aol.com
Hauptschule	Michael Petin	Stettiner Str. 15 57072 Siegen	0271 - 23 80 986 Mail: wietheger.petin@online.de
Hochschule u. Forschung	Frederic Falkenhagen Sibylle Schwantag	Otto-Hue-Str. 5 46284 Dorsten Grubenwiese 8 57078 Siegen	Mail: frederic.falkenhagen@gew-nrw.de 0271 - 84 555 Mail: schwantag@uni-siegen.de
Realschule	Hans-Walter Klein	Freiengründer Str. 131 57080 Siegen	0271 - 356 147 Mail: hanswalter.klein@arcor.de
Regionalgruppe Wittgenstein	Jutta Born	Hauptstrasse 34 57339 Erndtebrück	02753-709484 Mail: jutta.born@arfeld.net
H I B	Patrick Braun	UNI Siegen	Mail: hib-siegen@gew-nrw.de
Junge GEW	(z.Z. offen)		

Internet: www.siegen.gew-nrw.de

Mail: carsten.wickbold@gew-nrw.de

Regionalgeschäftsstelle Hagen: rqs-hagen@gew-nrw.de oder 02331 – 31162